

Herrn
Präsidenten des Nationalrates
Mag. Wolfgang Sobotka
Parlament
1017 Wien

Geschäftszahl: 2023-0.214.129

Die schriftliche parlamentarische Anfrage Nr. 14541/J-NR/2023 betreffend Anpassungen des Schulentwicklungsprogramms 2020, die die Abgeordneten zum Nationalrat Christian Oxonitsch, Kolleginnen und Kollegen am 16. März 2023 an mich richteten, darf ich anhand der mir vorliegenden Informationen wie folgt beantworten:

Eingangs muss festgehalten werden, dass die Schulentwicklungsprogramme (SCHEP) seit den 1970er Jahren in Form einer rollierenden Planung abgewickelt wurden und werden. Diese mittelfristigen bzw. längerfristigen Planungshorizonte der Bildungsinfrastruktur im Zuständigkeitsbereich des Bundes betragen üblicherweise 10 Jahre (rollierend).

Ein SCHEP wird daher auch nicht abgeschlossen, sondern zu dem Zeitpunkt, in dem etwa 80% der geplanten Projekte umgesetzt sind oder sich in Umsetzung befinden, wird im Wege der Bildungsdirektionen als in den Angelegenheiten der Schulerhaltung des Bundes in erster Instanz zuständigen Behörden die Erstellung eines „Nachfolge-SCHEP“ in Angriff genommen. Damit verbunden ist, dass noch offenen Projekte in die Planung des „Nachfolge-SCHEP“ Aufnahme finden.

Durch diese bewährte Vorgangsweise ist sichergestellt, dass die erforderlichen baulichen Maßnahmen im Bereich des Bundesschulbaus kontinuierlich fortgeführt werden.

Zu den Fragen 1 bis 6:

- *Welche Schulen mit welcher Klassenzahl im Zuständigkeitsbereich des Ministeriums für Bildung, Wissenschaft und Forschung sind seit 2020 fertiggestellt worden? Bitte aufgeschlüsselt nach Schultyp, Jahr und Bundesland darstellen.*
- *Welche Schulen wurden seit 2020 mit entsprechender Infrastruktur für eine ganztägige Betreuung fertiggestellt? Bitte aufgeschlüsselt nach Schultyp, Jahr und Bundesland darstellen.*

- *Welche Schulen sind derzeit in Bau? Bitte aufgeschlüsselt nach Schultyp, Klassenzahl, Jahr und Bundesland und geplantem Eröffnungstermin darstellen.*
- *Welche Schulen sind derzeit in Bau, die über eine entsprechende Infrastruktur für ganztägige Betreuung durch Küche, Gemeinschaftsräume etc. verfügen? Bitte aufgeschlüsselt nach Schultyp, Jahr und Bundesland darstellen.*
- *Welche Schulen sind derzeit in Planung? Bitte, aufgeschlüsselt nach Schultyp, Klassenzahl, Jahr und Bundesland und geplantem Baubeginn darstellen.*
- *Welche Schulen sind in Planung, die über eine entsprechende Infrastruktur für ganztägige Betreuung durch Küche, Gemeinschaftsräume etc. verfügen? Bitte aufgeschlüsselt nach Schultyp, Jahr und Bundesland darstellen.*

Für den Bereich des Bundesschulbaus (einschließlich der kooperativen Schulraumbeschaffung im weiterführenden Schulwesen) wird auf nachfolgende Aufstellungen hingewiesen:

Schulen seit 2020 fertig gestellt					
Bundesland	Schulform	Projekt	Maßnahme	Fertigstellung	Klassen
Kärnten	HTL	Ferlach, Schulhausgasse 12	E+S	2023	22
Niederösterreich	HLT	Retz, Seeweg 2	E+S	2022	11
Niederösterreich	BG/BRG	Gänserndorf, Gärtnergasse 5-7	E+S	2022	39
Niederösterreich	BG/BRG	Tullnerbach, Norbertinumstraße 7	Neubau	2022	35
Niederösterreich	BRG, BHAK, HTL	Waidhofen/Ybbs - Turnsaalprojekt	S	2022	-
Oberösterreich	BRG/BORG	Kirchdorf/Krems, Weinzierler Straße 22	E	2022	31
Oberösterreich	BG/BRG	Schärding, Schulstraße 423	E+S	2021	33
Oberösterreich	BG/BRG	Gmunden, Keramikstraße 28	S	2022	35
Oberösterreich	priv. AHS	Dachsberg, Prambachkirchen, Dachsberg 1	Ersatzbau+S	2022	n.v.
Oberösterreich	priv. AHS	Linz, Aloisianum, Freibergstraße 32	Ersatzbau+S	2022	n.v.
Oberösterreich	priv. AHS	Baumgartenberg	E	2021	n.v.
Salzburg	BORG	Bad Hofgastein, Martin-Lodinger-Straße 2	E+S	2022	7
Salzburg	priv. HLT	Siezenheim, Klessheimer Straße 4	Ersatzbau+S	2024	n.v.
Salzburg	HLW	Neumarkt, Siedlungsstraße 11	E+S	2022	22
Steiermark	HLW	Voitsberg, Franz-Jonas-Straße 13-15 (Verlegung)	S	2020	5
Steiermark	BG/BRG	Stainach, Gymnasiumgasse 302	E	2020	26
Vorarlberg	BORG	Götzis, Möslweg 16	E	2022	12
Wien	priv. AHS u. BAfEP	Kenyongasse	E+S	2021	51
Wien	HLW	Michelbeuern	E+S	2022	35
Wien	HTL	Rosensteingasse	S	2020	33

n.v. = nicht verfügbar; E = Erweiterung des Gebäudebestandes; S = Sanierung des Gebäudebestandes; E+S = Erweiterung und Sanierung des Gebäudebestandes; Neubau = Schulgebäude wird neu errichtet; Ersatzbau+S = Für Teile des Bestandgebäudes wird ein neuer Baukörper als Ersatz errichtet und der verbleibende Anteil des Bestandes wird saniert

Schulen seit 2020 mit Infrastruktur für Nachmittagsbetreuung fertig gestellt				
Bundesland	Schulform	Projekt	Maßnahme	Fertigstellung
Niederösterreich	BG/BRG	Gänsersdorf, Gärtnergasse 5-7	E+S	2022
Niederösterreich	BG/BRG	Tullnerbach, Norbertinumstraße 7	Neubau	2022
Oberösterreich	BRG/BORG	Kirchdorf/Krems, Weinzierler Straße 22	E	2022
Oberösterreich	BG/BRG	Schärding, Schulstraße 423	E+S	2021
Oberösterreich	BG/BRG	Gmunden, Keramikstraße 28	S	2022
Oberösterreich	priv. AHS	Dachsberg, Prambachkirchen, Dachsberg 1	Ersatzbau+S	2022
Oberösterreich	priv. AHS	Linz, Aloisianum, Freibergstraße 32	Ersatzbau+S	2022
Oberösterreich	priv. AHS	Baumgartenberg	E	2021
Steiermark	BG/BRG	Stainach, Gymnasiumgasse 302	E	2020

E = Erweiterung des Gebäudebestandes; S = Sanierung des Gebäudebestandes; E+S = Erweiterung und Sanierung des Gebäudebestandes; Neubau = Schulgebäude wie neu errichtet; Ersatzbau+S = Für Teile des Bestandgebäudes wird ein neuer Baukörper als Ersatz errichtet und der verbleibende Anteil des Bestandes wird saniert

Schulen in Bau					
Bundesland	Schulform	Projekt	Maßnahme	Fertigstellung	Klassen
Burgenland	HTL	Pinkafeld, Meierhofplatz 1	Ersatzbau+S	2023	52
Kärnten	BHAK/BHAS	Spittal an der Drau, Zernattostraße 2	S	2023	11
Kärnten	HLW	Spittal an der Drau, Zernattostraße 2	S	2023	17
Niederösterreich	BG/BRG	Perchtoldsdorf, Roseggergasse 2-4	E+S	2024	37
Niederösterreich	BRG	Wiener Neustadt, Gröhrmühlgasse 27	E+S	2024	37
Niederösterreich	priv. Gym.	Seitenstetten	S	2024	n.v.
Oberösterreich	HLW	Weyer, Egererstraße 14	S	2025	12
Oberösterreich	BG	Linz, Fadingerstraße 4	E+S	2024	22
Oberösterreich	HBLA Kunst	Linz, Garnisonstraße 25	E	2025	10
Oberösterreich	BRG	Linz, Landwiedstraße 80-82	S	2025	24
Oberösterreich	HLW	Linz, Landwiedstraße 80-82	S	2025	28
Oberösterreich	Akad. Gym.	Linz, Spittelwiese 14	E+S	2025	19
Oberösterreich	HTL	Leonding, Limesstraße 12-14	S	2026	46
Oberösterreich	BORG	Bad Leonfelden, Hagauerstraße 17	S	2025	12
Oberösterreich	HLT	Bad Leonfelden, Hagauerstraße 17	S	2025	23
Oberösterreich	BG/BRG	Steyr, Leopold-Werndl-Straße 5	E	2023	29
Oberösterreich	BG	Steyr, Michaelerplatz 6	E	2025	32
Oberösterreich	BAfEP	Steyr, Neue-Welt-Gasse 2	S	2026	12
Oberösterreich	BG/BRG	Wels, Dr. Schauer-Straße 16	S	2023	28
Oberösterreich	BHAK	Gmunden, Habertstraße 5	S	2023	13
Oberösterreich	BHAK	Vöcklabruck, Englweg 31	S	2023	23
Oberösterreich	BRG	Vöcklabruck, Schloßstraße 31	E+S	2024	33
Oberösterreich	BG/BRG	Ried/Innkreis, Beethovenstraße 6	E+S	2025	28
Oberösterreich	priv. AHS	Schlierbach, Klosterstraße 1	Ersatzbau+S	2023	n.v.
Salzburg	HLW	St. Wolfgang, Ried 37	Ersatzbau+S	2025	18
Salzburg	BORG	Radstadt, Moosallee 7	E+S	2024	8
Steiermark	AHS	Graz, Reinighausgründe	Neubau	2024	36
Tirol	HTL	Innsbruck, Anichstraße 26-28	E+S	2023	62
Vorarlberg	HTL	Dornbirn, Höchsterstraße 73	E+S	2023	43
Vorarlberg	ORG Sport	Dornbirn, Höchsterstraße 73	Neubau	2023	13

Wien	BG	Ettenreichgasse 41-43	E+S	2025	32
Wien	BG	Zirkusgasse	E+S	2024	20

n.v. = nicht verfügbar; E = Erweiterung des Gebäudebestandes; S = Sanierung des Gebäudebestandes; E+S = Erweiterung und Sanierung des Gebäudebestandes; Neubau = Schulgebäude wie neu errichtet; Ersatzbau+S = Für Teile des Bestandgebäudes wird ein neuer Baukörper als Ersatz errichtet und der verbleibende Anteil des Bestandes wird saniert

Schulen mit Infrastruktur für Nachmittagsbetreuung in Bau					
Bundesland	Schulform	Projekt	Maßnahme	Fertigstellung	
Niederösterreich	BG/BRG	Perchtoldsdorf, Rosegggasse 2-4	E+S	2024	
Niederösterreich	BRG	Wiener Neustadt, Gröhrmühlgasse 27	E+S	2024	
Niederösterreich	priv. Gym.	Seitenstetten	S	2024	
Oberösterreich	BG	Linz, Fadingerstraße 4	E+S	2024	
Oberösterreich	BRG	Linz, Landwiedstraße 80-82	S	2025	
Oberösterreich	Akad. Gym.	Linz, Spittelwiese 14	E+S	2025	
Oberösterreich	BG/BRG	Steyr, Leopold-Werndl-Straße 5	E	2023	
Oberösterreich	BG	Steyr, Michaelerplatz 6	E	2025	
Oberösterreich	BG/BRG	Wels, Dr. Schauer-Straße 16	S	2023	
Oberösterreich	BRG	Vöcklabruck, Schloßstraße 31	E+S	2024	
Oberösterreich	BG/BRG	Ried/Innkreis, Beethovenstraße 6	E+S	2025	
Oberösterreich	priv. AHS	Schlierbach, Klosterstraße 1	Ersatzbau+S	2023	
Steiermark	AHS	Graz, Reinighausgründe	Neubau	2024	
Wien	BG	Ettenreichgasse 41-43	E+S	2025	
Wien	BG	Zirkusgasse	E+S	2024	

E = Erweiterung des Gebäudebestandes; S = Sanierung des Gebäudebestandes; E+S = Erweiterung und Sanierung des Gebäudebestandes; Neubau = Schulgebäude wie neu errichtet; Ersatzbau+S = Für Teile des Bestandgebäudes wird ein neuer Baukörper als Ersatz errichtet und der verbleibende Anteil des Bestandes wird saniert

Schulen in Planung					
Bundesland	Schulform	Projekt	Maßnahme	Baubeginn	Klassen
Kärnten	BHAK/BHAS	Klagenfurt, Kumpfgasse 21	S	2025	39
Kärnten	BRG/BORG	Klagenfurt, Hubertusstraße 1	S	2025	22
Kärnten	BAFEP	Klagenfurt, Hubertusstraße 1	S	2025	23
Kärnten	BHAK/BHAS	Völkermarkt, Pestalozzistraße 1	Ersatzbau	2024	10
Kärnten	BG/BRG	Völkermarkt, Pestalozzistraße 1	Ersatzbau	2024	28
Niederösterreich	HTL	Hollabrunn, Dechant-Pfeifer-Straße 1-3	E+S	2024	52
Niederösterreich	HLW	Baden, Germergasse 5	Ersatzbau	2025	26
Niederösterreich	BHAK/BHAS	Baden, Mühlgasse 65	S	2025	28
Niederösterreich	BASOP+BAFEP	St. Pölten, Dr. Theodor-Körner-Straße 8	E+S	2023	25
Niederösterreich	priv. HLW/Internat	Yspertal	E+S	2024	n.v.
Niederösterreich	AHS	Baden, Mühlgasse 65	Neubau	2024	n.v.
Oberösterreich	BG/BRG	Linz, Peuerbachstraße 35	S	2023	36
Salzburg	BRG	Zell am See, Karl-Vogt-Straße 21	Ersatzbau	2023	24
Salzburg	BHAK/BHAS	Zell am See, Karl-Vogt-Straße 21	Ersatzbau	2023	15
Salzburg	priv. AHS Borromäum	Salzburg, Gaisbergstraße 7	E+S	2024	n.v.
Salzburg	priv. BAFEP	Salzburg Erzdiozese	Neubau	2024	n.v.
Salzburg	priv. WSH	Felbertal, Ebenau, Werkschulheimstraße 11	S	2024	n.v.

Steiermark	BG/BORG	Graz, Kadettengasse 19-23	E+S	2024	36
Steiermark	BG	Rein, (Stift) Rein 1	E+S	2023	32
Steiermark	BG/BRG	Gleisdorf, Dr. Hermann-Hornung-Gasse 29	E+S	2023	36
Steiermark	BG/BRG/BORG	Hartberg, Edelseegasse 13	E+S	2024	41
Steiermark	BHAK/BHAS	Hartberg, Edelseegasse 13	E+S	2024	7
Steiermark	HLW	Hartberg, Edelseegasse 13	E+S	2024	8
Steiermark	BAfEP	Hartberg, Edelseegasse 13	E+S	2024	15
Steiermark	HTL	Kaindorf, Grazerstraße 202	E	2023	30
Steiermark	BG/BRG	Knittelfeld, Kärntner Straße 5	S	2024	24
Steiermark	HTL	Zeltweg, Hauptstraße 182	S	2024	26
Steiermark	BG/BRG	Weiz, Offenburger Gasse	E+S	2023	24
Tirol	BHAK/BHAS	Kitzbühel, Traunsteiner Weg 11	S	2024	16
Tirol	BRG/BORG	Landeck, Römerstraße 14	Ersatzbau+S	2025	16
Tirol	BORG	Lienz, Kärntnerstraße 8	E+S	2024	14
Vorarlberg	BRG	Dornbirn, Höchsterstraße 32	E	2023	36
Vorarlberg	BHAK/BHAS	Bregenz, Hinterfeldgasse 19	E+S	2025	40
Wien	AHS	Otto Preminger Straße (Eurogate)	Neubau	2024	36
Wien	HTL	Rennweg	E	2024	42
Wien	AHS	Kriehberggasse (Turnsaalzentrum)	Neubau	2024	-
Wien	ORG Sport	Fischhofgasse / Violapark	Neubau	2024	34
Wien	FSW	Kalvarienberggasse 28	E+S	2024	16
Wien	BG	Klostergasse	E+S	2024	20
Wien	AHS	An den Eisteichen	Neubau	2025	36

n.v. = nicht verfügbar; E = Erweiterung des Gebäudebestandes; S = Sanierung des Gebäudebestandes; E+S = Erweiterung und Sanierung des Gebäudebestandes; Neubau = Schulgebäude wie neu errichtet; Ersatzbau+S = Für Teile des Bestandgebäudes wird ein neuer Baukörper als Ersatz errichtet und der verbleibende Anteil des Bestandes wird saniert; Ersatzbau = Für Teile des Bestandgebäudes wird ein neuer Baukörper als Ersatz errichtet

Schulen mit Infrastruktur für Nachmittagsbetreuung in Planung				
Bundesland	Schulform	Projekt	Maßnahme	Baubeginn
Kärnten	BRG/BORG	Klagenfurt, Hubertusstraße 1	S	2025
Kärnten	BG/BRG	Völkermarkt, Pestalozzistraße 1	Ersatzbau	2024
Niederösterreich	AHS	Baden, Mühlgasse 65	Neubau	2024
Oberösterreich	BG/BRG	Linz, Peuerbachstraße 35	S	2023
Salzburg	BRG	Zell am See, Karl-Vogt-Straße 21	Ersatzbau	2023
Salzburg	priv. AHS Borromäum	Salzburg, Gaisbergstraße 7	E+S	2024
Salzburg	priv. WSH	Felbertal, Ebenau, Werkschulheimstraße 11	S	2024
Steiermark	BG/BORG	Graz, Kadettengasse 19-23	E+S	2024
Steiermark	BG	Rein, (Stift) Rein 1	E+S	2023
Steiermark	BG/BRG	Gleisdorf, Dr. Hermann-Hornung-Gasse 29	E+S	2023
Steiermark	BG/BRG/BORG	Hartberg, Edelseegasse 13	E+S	2024
Steiermark	BG/BRG	Knittelfeld, Kärntner Straße 5	S	2024
Steiermark	BG/BRG	Weiz, Offenburger Gasse	E+S	2023
Tirol	BRG/BORG	Landeck, Römerstraße 14	Ersatzbau+S	2025

Vorarlberg	BRG	Dornbirn, Höchsterstraße 32	E	2023
Wien	AHS	Otto Preminger Straße (Eurogate)	Neubau	2024
Wien	BG	Klostergasse	E+S	2024
Wien	AHS	An den Eisteichen	Neubau	2025

E = Erweiterung des Gebäudebestandes; S = Sanierung des Gebäudebestandes; E+S = Erweiterung und Sanierung des Gebäudebestandes; Neubau = Schulgebäude wie neu errichtet; Ersatzbau+S = Für Teile des Bestandsgebäudes wird ein neuer Baukörper als Ersatz errichtet und der verbleibende Anteil des Bestandes wird saniert; Ersatzbau = Für Teile des Bestandsgebäudes wird ein neuer Baukörper als Ersatz errichtet

Zu den Fragen 7 und 13:

- *Welche Beträge für den Schulneubau wurden hier in den Jahren 2020-23 bereitgestellt? Bitte, aufgeschlüsselt nach Schultyp, Jahr und Bundesland darstellen.*
- *Welche Mittel sind für die Umsetzung der Projekte im Bundesbudget vorgesehen?*

Grundsätzlich ist anzumerken, dass die bauwirksamen Kosten von den Vertragspartnern des Bundesministeriums für Bildung, Wissenschaft und Forschung geleistet werden. Das Bundesministerium für Bildung, Wissenschaft und Forschung leistet Mietzinszahlungen an diese Vertragspartner (Bundesimmobiliengesellschaft m.b.H., sonstige Rechtsträger im Rahmen der kooperativen Schulraumbeschaffung), aus denen die Bauzahlungen finanziert werden. Über jährliche Baukosten zur Finanzierung der Großprojekte des Schulentwicklungsprogrammes (SCHEP) kann aus diesem Grund seitens des Bundesministeriums für Bildung, Wissenschaft und Forschung keine Aussage getroffen werden.

Hinsichtlich der Höhe der Mietzahlungen, die zur Refinanzierung der Bau- und Planungskosten durch die Vertragspartner des Bundesministeriums für Bildung, Wissenschaft und Forschung dienen, wird folgendes festgehalten:

Vertragspartner	Betrag
Bundesimmobiliengesellschaft m.b.H.:	ca. EUR 80-90 Mio. pro Jahr als Zuschlagsmiete mit Zweckwidmung zur Baufinanzierung;
Kooperative Schulraumbeschaffung (sonstige Rechtsträger):	ca. EUR 60-70 Mio. pro Jahr als befristete Mietzahlung mit Zweckwidmung zur Baufinanzierung.

Zu Frage 8:

- *Gibt es geplante Anpassungen des SCHEP 2020, um der unterschiedlich wachsenden Anzahl an Schüler* innen in den einzelnen Bundesländern gerecht zu werden und in näherer Zukunft ausreichend Schulplätze zu gewährleisten?*

Die mittelfristige Planung des Schulentwicklungsprogrammes 2020 (SCHEP) erfolgt für den Zeitraum bis 2030 auch unter Berücksichtigung unterschiedlicher demografische Entwicklungen sowie auf Basis der Berechnungen und Einschätzungen der jeweiligen Bildungsdirektionen. Dabei ist insbesondere berücksichtigt, dass ein Schülerzahlenanstieg in den Ballungsräumen (z.B. Wien und Landeshauptstädte) erfolgen wird, sodass ein Ausbau bzw. Neubau von Standorten in diesen Ballungszentren im SCHEP berücksichtigt

ist. Daher bedarf es derzeit keiner diesbezüglichen Änderung. Wichtig ist allerdings die zeitnahe Realisierung der geplanten Ausbau- und Neubauprojekte.

Zu Frage 9:

- *Sind bereits konkrete Überlegungen, Anpassungen und Überarbeitungen für die Entwicklung des nächsten SCHEP geplant?*

Nein. Der weitgefasste Kostenrahmen sowie die Rahmenbedingungen und Zielsetzungen des SCHEP sind noch nicht ausgeschöpft.

Zu Frage 10:

- *In den Ballungsräumen ist es notwendig, schulische Freiflächen abseits des Schulbetriebs auch der Bevölkerung zur Verfügung zu stellen. Planen Sie bei der Umsetzung der Projekte auch einen verstärkten Stellenwert auf die Mehrfachnutzung und freie Zugänglichkeit für die umliegenden Bewohner* innen zu legen? Wenn ja, bei welchen Projekten konkret? Wenn nein, warum nicht?*

Ja, unter der Voraussetzung, dass entsprechende Freiflächen zur Verfügung stehen, gibt es die grundsätzliche Bereitschaft des Bundesministeriums für Bildung, Wissenschaft und Forschung und auch der Bundesimmobiliengesellschaft m.b.H. Mehrfachnutzungen und eine allgemeine Zugänglichkeit zu ermöglichen, allerdings unter Beachtung verschiedener Rahmenbedingungen (z.B. Sicherheit).

Zu Frage 11:

- *Wie viele Schulplätze stellen Sie in den nächsten Jahren über Schulneubauten für Schüler*innen mit Behinderungen zur Verfügung? Bitte aufgeschlüsselt nach Schultyp, Jahr und Bundesland darstellen.*

Im Bereich der Bundesschulstandorte sind alle Gebäude nach dem Bundes-Behindertengleichstellungsgesetz adaptiert.

Zu Frage 12:

- *Klimaschonende Planung und Umsetzung sollte ein bedeutender Schwerpunkt im Bildungsbau darstellen. Welche Maßnahmen in der Umsetzung sind hier konkret geplant bzw. in Vorbereitung? Insbesondere im Hinblick auf - Vermeidung sommerlicher Erwärmung der Räume, - Heizung, Photovoltaik, Fassadenbegrünung und Beschattung sowie Kreislaufwirtschaft.*

Wie bereits mehrfach festgestellt, enthält das Schulentwicklungsprogramm 2020 (SCHEP) wesentliche Zielsetzungen im Hinblick auf den Klimaschutz (Klimaaktiv Silber Zertifizierung) und hält als Grundsatz fest, dass sich nachhaltiges Bauen grundsätzlich durch hohe ökologische, ökonomische, sozokulturelle und funktionale Qualitäten auszeichnet und in diesen Kriterien die gesamte Lebensdauer des Gebäudes umfasst. Im

SCHEP sind unter anderem Ziele, wie z.B. Forcierung erneuerbarer Energie (vor allem Photovoltaik), eine Limitierung der CO²-Emissionen für den Betrieb, eine reduzierte Versiegelung des Bodens, eine Erhöhung des Grünflächenanteils, eine Reduzierung bzw. ein Ausschluss gesundheits- und klimaschädlicher Baustoffe und ein Monitoring der Innenraumluftqualität vorgesehen. Im Übrigen wird festgehalten, dass im Bundesschulbau bereits in den letzten 10 Jahren zur Erfüllung von Standards der Grundsätze „Energieeffizienz und Nachhaltigkeit“ eine besondere Schwerpunktsetzung erfolgt ist.

Anlässlich der generellen Situation zum Thema Energieversorgung in Österreich wurden unter dem Titel Green SCHEP Arbeitsbereiche definiert, um den Schulbau noch energieeffizienter und nachhaltiger zu gestalten, und somit eine diesbezügliche Weiterentwicklung eingeleitet. Gemeinsam mit der Bundesimmobiliengesellschaft m.b.H. (BIG) wurde daher ein Paket zur mittel- und langfristigen Steigerung der Energieeffizienz an Österreichs Schulen ausgearbeitet. Diese Bereiche bauen dabei auf den schon im SCHEP 2020 verankerten richtungsweisenden Standards und Vorgaben. Im Rahmen des nun ausgearbeiteten Pakets verständigte man sich auf folgende Maßnahmen:

- Ausbauprogramm für Photovoltaikanlagen:

Ziel des Ausbauprogramms ist es, die Dachflächen von Schulgebäuden, wo immer technisch/wirtschaftlich möglich und sinnvoll, im maximalen Ausmaß zur Erzeugung von erneuerbaren Energie zu nutzen bzw. entsprechende Anlagen zu errichten. Dazu haben sich das Bundesministerium für Bildung, Wissenschaft und Forschung und die BIG auf ein umfangreiches Programm für Photovoltaikanlagen an Bundesschulen geeinigt.

Es wurde vereinbart, dass zukünftig jeder Schulneubau grundsätzlich mit Photovoltaik ausgestattet werden soll. Im Hinblick auf die Umsetzung am Schulstandort werden verschiedene Modelle für die Schulen ausgearbeitet. Ziel ist mittel- bis langfristig den Stromverbrauch im Sinne des Ausbaus von alternativen Energien, so weit als möglich kostengünstig, aus diesen Anlagen zu decken. Die Umsetzung erfolgt in Form eines Finanzierungsmodells in Kooperation mit der BIG und soll langfristig zu Einsparungen und Erhöhung der Standards an erneuerbaren Energien führen.

- Forcierung von nachhaltigen Energiesystemen (wie Photovoltaik, Geothermie, Grundwasser in Kombination mit Wärmepumpentechnologie, Einsatz nachwachsender Brennstoffe) und Sektorenkopplung (Strom und Wärme) für ein optimiertes Zusammenspiel der Anlagen:

Es wird ein Kriterienkatalog für den Einsatz dieser und ähnlicher Technologien mit dem Ziel maximaler CO²-Reduktion der Schulbetriebe erarbeitet (nach einem Pilotprojekt). Zukünftig sollen auf dieser Grundlage alle Neubau- und Sanierungsmaßnahmen, wie auch bestehende Heizsysteme, die noch mit fossilen

Brennstoffen betrieben werden, auf einen Einsatz dieser Technologien geprüft und, sofern eine Eignung festgestellt wird, umgesetzt werden.

- Neue Planungsrichtlinien für Bildungsbauten als Grundlage für Wettbewerbe und Ausschreibungen:

Das Bundesministerium für Bildung, Wissenschaft und Forschung hat das Österreichische Institut für Schul- und Sportstättenbau damit beauftragt, die vom Institut ausgearbeiteten Richtlinien für den Schulbau zu überarbeiten. Ziel dieser Überarbeitung ist es, diese im Hinblick auf Raumlufqualität, Energieeffizienz und Gebäudetechnik auf den neuesten Stand der Technik zu bringen. Die Richtlinien sind eine verbindliche Vorgabe beim Schulbau, entfalten allerdings darüber hinaus eine Vorbildwirkung.

- Verbesserung der Gebäudestandards mit klimaaktiv Gold:

Das SCHEP 2020 war bereits beispielgebend im Hinblick auf die Verankerung von Standards zum Klimaschutz. Dazu wurde das Holistic Building Program (HBP) der BIG und der klimaaktiv Standard Silber für Neubauten und für alle Sanierungen als Ziel verankert. Um zukünftig noch mehr in diesem Bereich zu unternehmen, wird der klimaaktiv Standard Gold als Zielwert für kommende Neubauten festgelegt. Die Bundesschulen sollen damit noch stärker Vorreiter im Bereich Klimaneutralität werden und ihren Beitrag zur Reduktion von CO²-Emissionen leisten.

- Ausbau des optimierten Gebäudebetriebs:

Aufgrund der Optimierung der energietechnischen Anlagen und des Betriebes sind in Zusammenhang mit einer fachkundigen Maßnahmenplanung durchschnittlich 20% Energieeinsparungen (Strom und Wärme), beispielsweise anhand eines Einsparcontracting oder einer energieoptimierten Betriebsführung, möglich.

Derzeit werden gemeinsam rund 190 Liegenschaften bei Bundesschulen (davon 165 Liegenschaften der BIG) energieoptimiert betreut. Es ist unser gemeinsames ambitioniertes Ziel diese Zahl zu verdoppeln. Um dieses Ziel zu erreichen, müssen die einzelnen Optionen ganzheitlich betrachtet werden und gegebenenfalls auch in einer Kombination zur Anwendung kommen.

Zusätzlich zu diesen Maßnahmen kann durch die Sensibilisierung des Nutzerverhaltens bis zu 15% bei Wärme und Strom an Einsparungen erreicht werden.

Wien, 16. Mai 2023

Ao. Univ.-Prof. Dr. Martin Polaschek